

Schutz- und Hygienekonzept der Integrativen AWO Kindertageseinrichtung Mühlbachviertel

Für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen benötigen die Träger ab 1. Juli 2020 ein Schutz- und Hygienekonzept, § 16a Abs. 1 Satz 1 BayLfSMV.

Die Grundlage hierfür ist der ab 1.07.2020 gültige Rahmen-Hygieneplan (der aktualisierte Rahmen- und Hygieneplan ab 1.09.2020) unter Berücksichtigung von einrichtungsspezifischen Anforderungen und den Umständen vor Ort.

Der aktuelle Hygieneplan ist auf der Homepage der Einrichtung einzusehen.

Aktueller Stand: Seit dem 25.05.2021 gilt der eingeschränkte Regelbetrieb

Bei einer 7-Tage-Inzidenz unter 50 können die Gruppen geöffnet werden. (Entscheidung liegt bei den jeweiligen Einrichtungen)

Bei einer 7-Tage-Inzidenz zwischen 50-165 ist die Betreuung aller Kinder in festen Gruppen möglich.

Bei einer 7-Tage-Inzidenz über 165 tritt die Notbetreuung in Kraft.

Umgang mit Krankheitssymptomen in der Kindertagesbetreuung

(Stand 16.03.2021 Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, Newsletter 408))

Ihr Kind darf regulär in die Kita. gehen:

- Wenn es gesund ist und keinerlei Krankheitssymptome hat.

Ihr Kind darf regulär ohne Test in die Kita. kommen:

- Schnupfen oder Husten aufgrund einer Allergie
- Verstopfte Nasenatmung (ohne Fieber)
- Gelegentlichen Husten
- Halskratzen oder Räuspern
- Kurzzeitigem Nasenlaufen (z.B. beim Wechsel vom Außen- in den Innenbereich)

- Bei leichten Krankheitssymptomen wie z.B. Schnupfen und/oder Husten sollte ihr Kind zuhause bleiben bis es wieder Symptomfrei ist.
Ein negativer Test ist nicht erforderlich, wenn wieder Symptomfreiheit besteht.
- Das Kind darf bei leichten Krankheitssymptomen in die Kita.
wenn ein negativer Corona-Test vorgelegt wird.

Ihr Kind darf nicht die Kita. besuchen:

- Bei Fieber, starkem Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, Hals – oder Ohrenschmerzen, starke Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall.

→ Ihr Kind darf die Kita. erst wieder besuchen, wenn es einen negativen Corona-Test vorweisen kann. Zudem muss es wieder gesund sein. Sofern nur noch leichte Symptome wie Husten und/oder leichter Schnupfen vorhanden ist.

Verschlechtert sich der Allgemeinzustand des Kindes während des Besuchs, bitten wir Sie, Ihr Kind möglichst rasch von der Kindertageseinrichtung abzuholen. Eine Wiederezulassung zur Kindertageseinrichtung ist nach 48-stündiger Symptommfreiheit (außer leichtem Schnupfen und gelegentlichem Husten) erst möglich, mit Vorlage der schriftlichen Bestätigung der Eltern siehe oben.

Allgemeine Maßnahmen zum Hygieneschutz in unserer Einrichtung:

• **Händewaschen:**

Vor dem Eintreten in die jeweilige Gruppe, werden immer die Hände gewaschen. Durch Begleitung und Erklärung lernen Kinder die korrekte Weise sich die Hände zu waschen. Kindern steht dazu eine Seife zur Verfügung, Erwachsenen zusätzlich ein Desinfektionsmittel.

• **Hygieneregeln:**

In Gesprächen und der Vorbildfunktion, erlernen die Kinder die allgemeinen Hygienemaßnahmen, wie z.B. das Nießen oder Husten in die Armbeuge (Nießetikette)

• **Masken:**

- Personal: Das Personal trägt medizinische Masken. Es stehen bei der Vertretung in einer anderen Gruppe FFP2 Masken zur Verfügung.
- Hort: Kinder die den Hort besuchen tragen beim nicht einhalten der 1,5 Meter Abstandsregelung eine Maske.
- Externe Personen: müssen eine FFP2 Maske tragen.

• **Testung:**

- Personal: Es besteht ein Testangebot, keine Verpflichtung
- Für die Eltern der Kinder im Kindergarten, besteht ein Angebot für kostenlose Test für die Kinder. Nach Anfrage stellt die Leitung ein Schreiben aus, mit dem man kostenlose Tests in der Apotheke bekommt. Die Kinder können von den Eltern Zuhause getestet werden. Es besteht keine Pflicht.
- Hort: Kinder die nicht bereits getestet aus der Schule kommen, testen sich alle 48 Stunden selbst im Hort (M0 und M1 oder D1 und D0)

• **Gruppen/Räumlichkeiten:**

- Die zwei Kindergartengruppen und die Hortgruppe bleiben in festen Gruppen. Durch die verpflichtende Testung der Hortkinder werden diese im Moment nicht mit den Kindern aus dem Kindergarten gemeinsam betreut.
- Die Räumlichkeiten werden wie bisher getrennt, es gibt noch keine Öffnung der Kindergartengruppen.
- Ebenso ist der Sanitärbereich räumlich aufgeteilt, damit auch dort keine Zusammenkunft der Gruppen entstehen.
- Unterstützend steht jeder Gruppe im Haus ein Co2 Sensor bereit, um das regelmäßige Lüften zu unterstützen.
- Der Außenbereich soll häufiger genutzt werden, wie Ausflüge und Spaziergänge in der umliegenden Umgebung. **Der Garten wird durch die geringe Inzidenzzahl geöffnet und ist damit nicht mehr in Bereichen der jeweiligen Gruppen aufgeteilt.**

- **Eltern und Externe Besucher:**

- Seit dem 14.06.2021 dürfen die Eltern die Einrichtung wieder betreten und können so ihre Kinder in der Bring- und Abholsituation begleiten.

<u>Blaue Gruppe:</u>	Haupteingang
<u>Gelbe Gruppe:</u>	Eingang über das Gartentor, Glastür neben der Gruppe.
<u>Hort Gruppe:</u>	Haupteingang oder Eingang über das Gartentor Außentreppe hoch

- Die Eltern, wie auch externe Besucher sollen eine FFP2 Maske tragen.
- Betreuung durch externe Personen wie Fachdienste und Praktikanten, ist mit FFP2 Maske möglich.
- Die Beschäftigten der Kita sowie alle erwachsenen Besucher sollen untereinander das Abstandsgebot von 1,5 Metern einhalten

- **Allgemeines:**

- Es gelten die regulären Öffnungszeiten
- In den Randzeiten, Früh- und Spätdienst, können zur Zeiten der Notbetreuung Kinder zusammengefasst werden. Abhängig davon ist die Anzahl der Kinder.
- Bis zu weiteren Lockerungen, werden Geschwisterkinder in der gleichen Gruppe betreut.
- Unter Auflage der oben genannten Hygieneregeln, finden Elterngespräche, Anmeldegespräche und Eingewöhnung neuer Kinder statt.
- Präsenzveranstaltungen können bei Einhaltung der Hygienemaßnahmen (FFP2 Maske, negativ Test, Abstand usw.) wenn nicht anders möglich, stattfinden.

Lebensmittelhygiene

- Nach der Essensausgabe werden die Speisebehälter/Schüsseln auf dem Tisch wieder abgedeckt.
- Benutztes Geschirr sofort in die Küche räumen, nicht auf dem Wagen sammeln.
- Wichtig: auf Handhygiene der Kinder vor dem Essen achten
- Obst und Gemüse (von der Gemüsebox) wird ab Schulbeginn wieder angeboten.
- Kinder dürfen sich selbst vom Essen nehmen.
- Das Bistro wird weiterhin ausgesetzt. Die Kinder bringen Ihre eigene Brotzeit mit.

Reinigungsmaßnahmen durch das Personal

- Kontaktflächen werden täglich mit Reinigungsmittel gereinigt
- Handkontaktflächen (z.B. Türklinken) werden nach Bedarf auch häufiger gereinigt (wird zusätzlich täglich durch die Reinigungskraft durchgeführt)
- Auf Hautschutz achten! → Kinder dürfen eigene Handcreme mitbringen. Eltern wurden dahingehend informiert (Elternbrief).

Anwendung von Desinfektionsmitteln:

- Gezielte Desinfektion der Hände und der Kontaktflächen unmittelbar nach Kontakt mit evtl. infektiösen Substanzen (Blut, Urin, Erbrochenes...)
- Flächendesinfektionsmaßnahmen nur mit Handschuhen durchführen!
- Routinemäßige Handdesinfektion ist nicht erforderlich und zielführend.
- Keine routinemäßigen Flächendesinfektionsmaßnahmen.
- Handdesinfektion bei Kinder wird nicht durchgeführt

Quelle:

<https://www.stmas.bayern.de/coronavirus-info/corona-kindertagesbetreuung.php>

Hygieneregeln für Eltern und Kinder

Liebe Eltern und liebe Kinder,

aufgrund der aktuellen Ausnahmesituation möchten wir auf gesonderte Hygieneregeln hinweisen.

- Nur **gesunde Kinder und Erwachsene** dürfen die Kindertagesstätte betreten
- Die **Hände** müssen sofort nach dem Betreten der Kindertagesstätte von **Eltern und Kindern mit Seife gewaschen werden**
- **Kleidung** sollte **täglich gewechselt** werden
- **Mindestabstand** zu anderen Kindern und Personal muss von **Seiten der Eltern 1,5 Meter** betragen



Damit wir den Kindern „richtiges Händewaschen“ beibringen können, bitten wir Sie die Waschanleitung (auf der nächsten Seite) mit Ihren Kindern zu üben.

Vielen Dank für Ihre/Eure Mithilfe 😊

Gründliches Händewaschen gelingt in fünf einfachen Schritten:

1



Halten Sie die Hände zunächst unter fließendes Wasser. Die Temperatur können Sie so wählen, dass sie angenehm ist.

2



Seifen Sie dann die Hände gründlich ein – sowohl Handinnenflächen als auch Handrücken, Fingerspitzen, Fingerzwischenräume und Daumen. Denken Sie auch an die Fingernägel. Hygienischer als Seifenstücke sind Flüssigseifen, besonders in öffentlichen Waschräumen

3



Reiben Sie die Seife an allen Stellen sanft ein. Gründliches Händewaschen dauert 20 bis 30 Sekunden.

4



Danach die Hände unter fließendem Wasser abspülen.

5



Trocknen Sie anschließend die Hände sorgfältig ab, auch in den Fingerzwischenräumen. In öffentlichen Toiletten eignen sich hierfür am besten Einmalhandtücher. Zu Hause sollte jeder sein persönliches Handtuch benutzen.

Die verschiedenen Merkblätter zum Umgang mit dem Corona-Virus“ hängen ebenfalls in unserer Einrichtung (im Haupteingangsbereich für die Blaue Gruppe und für den Hort sowie im Eingangsbereich der Gelben Gruppe) aus:



Wir passen aufeinander auf!



Mit einem Lächeln grüßen
und Abstand halten



Richtig husten
und niesen



Richtig
Hände waschen



Mehrmals täglich
lüften



**Kranke Kinder
gehen nicht in die Kita,
sondern werden
zu Hause gesund**